

Zum Jubiläum ein Cuvée

Der Geisenheimer Weinprobierstand feiert 20-jähriges Bestehen

Geisenheim. (kb) – Viele Stammgäste und Geisenheimer waren gekommen, um mit ihren Winzern das 20-jährige Bestehen des Weinprobierstands am Rhein zu feiern. Doch auch Gäste, die zufällig am Pfingstsonntag vorbeikamen und sich einfach dazu setzen waren da. Gemeinsam hatten die vier Geisenheimer Weingüter Dillmann, Ralph Wiehl, Weihermühle und Grimm unzählige Bierzeltgarnituren aufgestellt und dekoriert. Am Weinausschank und an einer Zusatztheke, wurden Weine der vier Weingüter ausgeschenkt. Besonders hervorzuheben war der Jubiläums-Cuvée, der aus Weinen der vier Winzer extra für das Jubiläum hergestellt wurde und reißenden Absatz fand. Anders als bei den Frühlings- und Herbstfesten am Weinprobierstand, standen die Beteiligten dieses Mal nicht selbst am Grill, sondern hatten sich heimische Unterstützer für die Verpflegung der Gäste geholt: Es gab Pommes und Würstchen der Geisenheimer Metzgerei Zippel und der Rheingauer Flammkuchen war ebenfalls vertreten. Auf

diese Weise konnten die Winzer mit ihren Familien und Freunden selbst auch ein wenig das Fest genießen, wenn sie nicht gerade an der Theke ausschenkten oder sich um die Abläufe kümmerten. Auf der Bühne, die malerisch vor dem anschwellenden Rhein positioniert und vorsorglich mit einem Pavillon überdacht war, empfing die Gäste ab 12 Uhr die Blaskapelle Weindorf Johannisberg mit ihren böhmischen Melodien und Klassikern der Filmmusik. Die Musiker begeisterten mit der stimmungsvollen Musik und sorgten für eine entspannte Atmosphäre. Tatsächlich schauerte es hin und wieder, doch die Gäste waren mit Schirmen gewappnet und frei gewordene Plätze wurden schnell wieder besetzt. Am Nachmittag begrüßte dann Marius Dillmann federführend für seine Kolleginnen und Kollegen die Gäste von der Bühne aus und dankte allen Beteiligten für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Viele Verschönerungen hatten die Winzer in den vergangenen Jahren selbst rund um den Weinstand in die Hand genom-



v. l. n. r.: Organisator Marius Dillmann, die Geisenheimer Weinkönigin Carina mit Weinprinzessin Nina und Bürgermeister Christian Aßmann freuten sich über das gelungene Fest.



Die Blaskapelle Weindorf Johannisberg spielte am frühen Nachmittag.



Bürgermeister Christian Aßmann und die Weinmajestäten Carina und Nina gratulieren Marius Dillmann (oben links) und der ganzen Winzergemeinschaft zum Jubiläum.



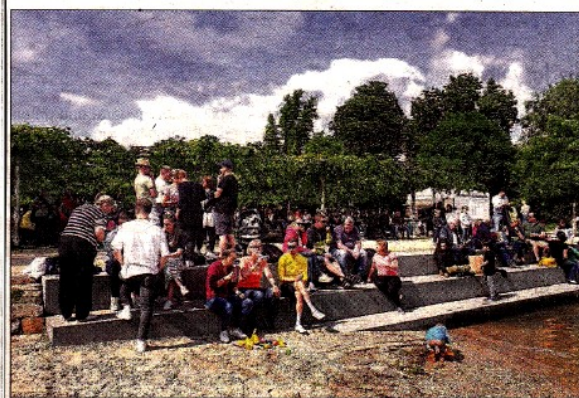
Die gut gelaunten Besucher trotzten den kurzen Regenschauern.

men. Das Vordach wurde unter Einbeziehung des vorhandenen Baumes erneuert und die Baumstammgruppe wurde gegen solide Bänke aus Metall ausgetauscht, die die Winzer selbst installierten. Die Stadtverwaltung hatte im Umfeld ebenfalls immer wieder zur Verbesserung und Verschönerung des Umfelds beigetragen. Mit Sitzstufen, Baumbepflanzung und der Pflege der sanitären Anlagen. Bürgermeister Christian Aßmann ließ es sich nicht nehmen, den Winzern für ihren Einsatz zu danken, denn: „Das ist Stadtmarketing pur“. Der Rathauschef kennt den Weinprobierstand schon sein halbes Leben – als Helfer und als Gast -, hatte doch sein Vater Hans-Josef Aßmann, selbst Nebenerwerbswinzer, damals die Umsetzung zusammen mit dem damaligen Bürgermeister Manfred Federhen mitinitiiert. Die beiden Geisenheimer Weinmajestäten Carina und Nina waren ebenfalls gekommen, um zum Jubiläum zu gratulieren. Die Firma Erbslöh, die Rheingauer Volksbank und die Stadtverwaltung hatten die Winzer bei der Durchführung des Fests unterstützt. Drei Tafeln mit historischen Bildern und Zei-



Gerald Neubauer (l.) und Frank Zimmermann sorgten als „Gude & Hola“ für Unterhaltung am Abend.

tungsartikeln aus dem Stadtarchiv informieren die interessierten Gäste über diesen besonderen Ort, der in Geisenheim schon immer gerne genutzt wurde. Als sich alle Winzerinnen und Winzer nochmal gemeinsam vor der Bühne versammelten, einschließlich des vor zehn Jahren ausgeschiedenen Günther Kleppich, wurde der familiäre Zusammenhalt der Gemein-



Bis auf die Sitzstufen waren alle Plätze am Weinprobierstand besetzt.

schaft spürbar. Der Weinprobierstand ist aufgrund seiner Lage am Rhein, den moderaten Preisen und der Nähe zum Spielplatz ein beliebter Treffpunkt der Generationen, der Einheimischen und der Tages- und Radtouristen. Wenn es eng wird, rückt man zusammen, kommt ins Gespräch. Gerne wird die Örtlichkeit auch für Klassen- oder Kitafeste genutzt und auch die Geisenheimer Vereine sind in der Nutzung berücksichtigt. Am bekanntesten ist wohl das Sommernachtsfest des Geisenheimer Karneval Clubs Anfang August. Winzer und Vereine profitieren gleichermaßen von diesem Ort. „Es ist ein Geben und Nehmen“ fasst es Marius Dillmann zusammen. Zum Abschluss spielte das Duo „Gude & Hola“ bis die Sonne unter ging Wohlfühlsongs mit spanischem und Rheingauer Flair. Eine schöne Anekdote: Sänger Gerald

Neubauer hatte bereits 2004 bei der Eröffnung an Pfingsten spontan in die Saiten seiner Gitarre gegriffen. „So kann es weitergehen“ resümierte Dillmann und das hoffen die Gäste sicherlich auch, für die der Weinprobierstand nicht wegzudenken ist.

Weinstandinfos

Der Weinprobierstand wird von den Geisenheimer Weingütern Dillmann, Wiehl, Weihermühle und Grimm von Ostern bis Ende Oktober im wöchentlichen Wechsel betrieben. Öffnungszeiten sind montags bis freitags ab 17 Uhr; samstags 15 Uhr, sonntags und feiertags ab 13 Uhr.